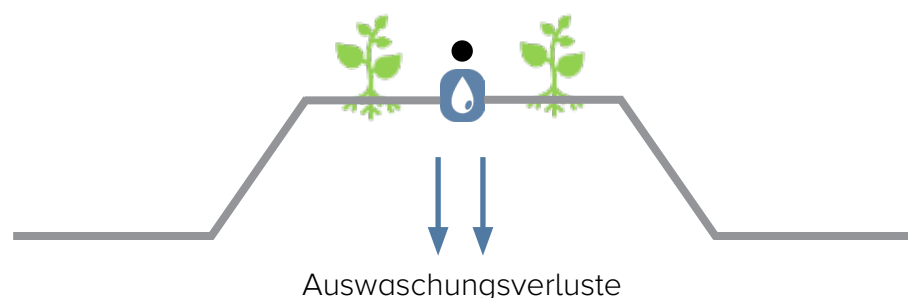




Es fehlt Wasser in Deutschland

Die aktuellen Dürreperioden bedeuten Stress für Pflanzenbestände und Böden. Böden ohne ausreichenden Humusgehalt haben geringere Retentionseigenschaften und verlieren bei Trockenheit viel Wasser. Für bewässerte Gebiete bedeutet dies höheren Wasser- und Düngemittelverbrauch. Für nicht bewässerte Gebiete bedeutet dies deutlich geringe Erträge oder sogar Ernteverluste.

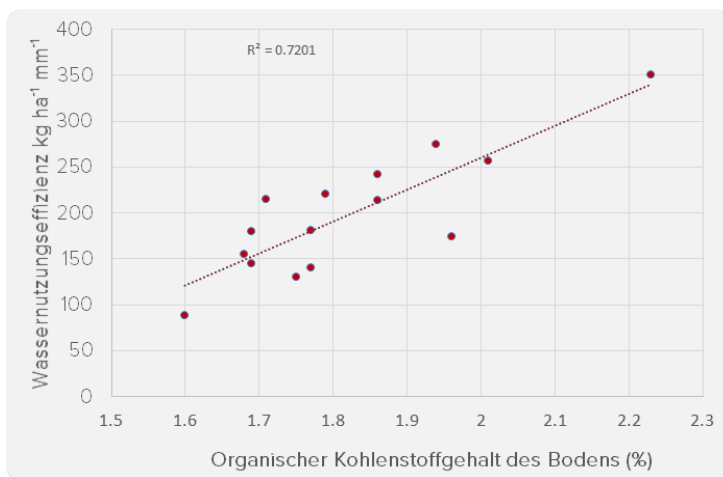
Um die Probleme im Zusammenhang mit dem Mangel an Wasser zu verhindern und zu beheben ist es notwendig, den Boden so weit wie möglich zu korrigieren. Die Änderung seiner physikalischen Eigenschaften ist nicht einfach, aber die wissenschaftliche Literatur zeigt, dass der Humusgehalt ein Schlüsselfaktor für die Verbesserung der Wasserretentionseigenschaften des Bodens ist.





NOVIHUM ist ein hochwertiges Dauerhumus-Konzentrat, reich an Huminstoffen, wie man Sie in fruchtbarsten Böden findet. NOVIHUM wird durch chemische Modifizierung von Braunkohle in einem effizienten und umweltschonenden Prozess hergestellt.

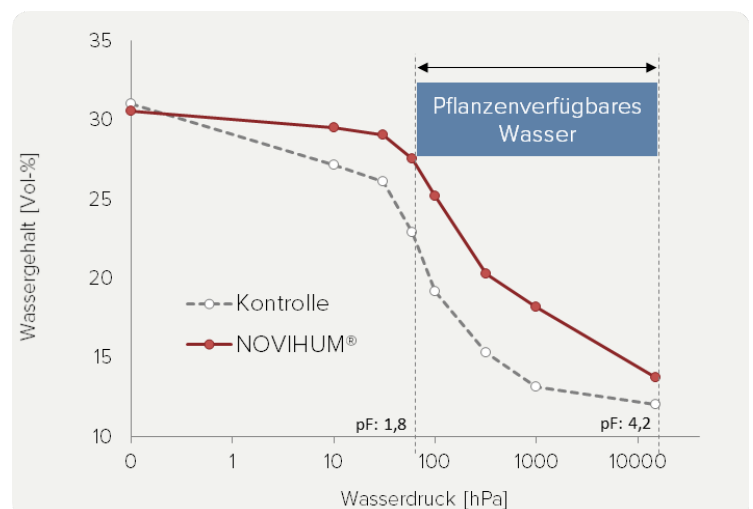
Wassernutzungseffizienz steigt durch NOVIHUM-Anwendung.



Von der University of Texas durchgeführte Studien haben festgestellt, wie die Verwendung von NOVIHUM die Wassernutzungseffizienz deutlich verbessert. Beispielsweise wurde bei Wassermelonen beobachtet, dass trotz Wassermangel in mit NOVIHUM behandelten Gebieten die Erträge im Vergleich zu nicht behandelten Gebieten hoch blieben. Mit anderen Worten, je höher der Humusgehalt (z. B. mit NOVIHUM) im Boden ist, desto effizienter nutzen die Pflanzen das verfügbare Wasser.

Die Verwendung von NOVIHUM ändert die Bodenwasserspeicherkapazität.

Ein in Welzow (Brandenburg) durchgeführter Langzeitversuch hat gezeigt, dass die Anwendung von NOVIHUM die physikalisch-chemischen Eigenschaften des Bodens durch Erhöhung des Humusgehalts und damit seiner Fähigkeit, Wasser zurückzuhalten, verändert. Die pF-Kurven zeigen einen signifikanten Anstieg (17%) der Wasserretention für die mit NOVIHUM behandelten Parzellen im Vergleich zu unbehandelten Parzellen.

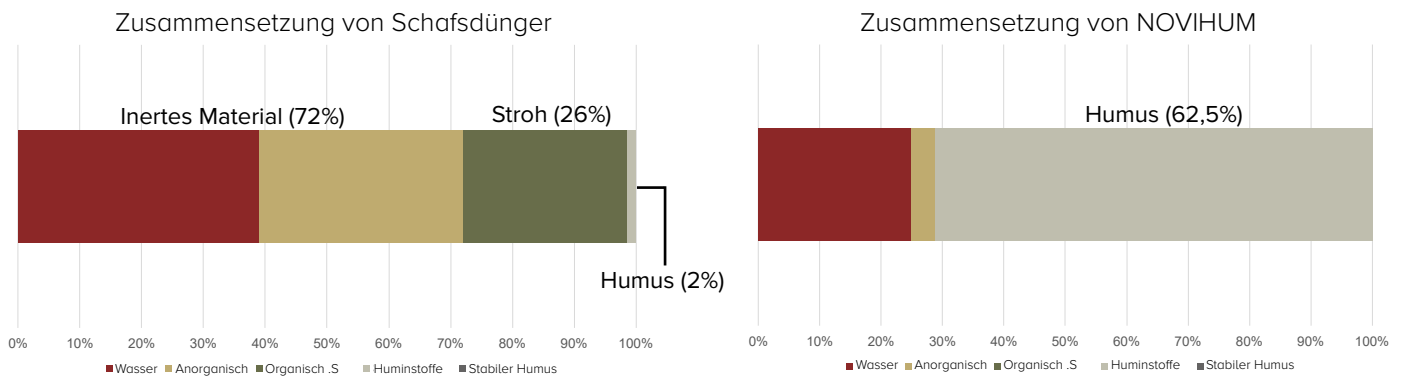


NOVIHUM®: Anwendung

Mit dem Streuer: **1.000 kg / ha**
Bei lokalen Anwendungen (z. B. Unterfußapplikation):
500 kg / ha

Die Verwendung von NOVIHUM erhöht den Humusgehalt und verbessert sofort die chemisch-physikalischen Bodeneigenschaften. Darüber hinaus begünstigt NOVIHUM die Entwicklung der Pflanzenwurzeln, was zu vitaleren Pflanzen und einer höheren Produktivität führt.

Im Vergleich zu Gülle zeichnet sich NOVIHUM durch seinen Reichtum an Dauerhumus aus.



Zusammensetzung (z.B. Dispersa)	S/ Frischmasse	S/ Trockenmasse
Organische Substanz	70,8%	90,3%
Huminsäuren	47,7%	61%
Fulvosäuren	3,5%	4,5%
Weitere organische Bestandteile (z.B. Humine)	19,3%	24,7%
Bentonit	5,0%	5,3%
Kohlenstoff (C)	41,4%	55,2%
Gesamtstickstoff (N)	4,0%	5,4%
Ammoniumstickstoff	1,8%	2,4%
Langzeitstickstoff	2,2%	3,0%
C/N-Verhältnis	10-11	
KAKpot	98 mmol/100g	132 mmol/100g
Aschegehalt	7,6%	9,8%
pH (H ₂ O)	7,8	